

MAKE THE
WORLD SEE

Milestone Systems

XProtect® Incident Manager 2025 R2

Bedienungsanleitung für Administratoren



Inhalt

Copyright, Marken und Verzichtserklärung	4
Übersicht	5
XProtect Incident Manager für Administrator/innen	5
Was ist neu?	6
In XProtect Incident Manager 2023 R1	6
Diese Dokumentation und eLearning-Kurse	6
Lizenzierung	7
XProtect Incident Manager Lizenzierung	7
Aktivierung Ihrer XProtect Incident Manager Lizenz	7
Anforderungen und Hinweise	8
Systemvoraussetzungen	8
Bewegungserkennung erforderlich	8
Von XProtect Incident Manager verwendete Ports	8
Protokoll- und SQL Server-Datenbanken	9
Systemarchitektur	11
Cluster	12
XProtect Incident Manager und Milestone Federated Architecture	12
Erste Schritte	13
Installation	14
Installation von XProtect Incident Manager	14
XProtect Incident Manager und der Log Server-Dienst	14
Konfiguration	15
Speicherzeit für Ihr Vorfallprojekt festlegen	15
Vorfalleigenschaften in Management Client	15
Ein Beispiel für die Verwendung und Definition von Vorfalleigenschaften	16
Ein Szenario	16
Szenario: Verwenden Sie Vorfalltypen, um zu dokumentieren, wer verletzt wurde	17
Szenario: Vorfallkategorien verwenden, um zu dokumentieren, warum und wo es zu Verletzungen kommt	19
Szenario: Verwendung von Vorfalldaten, um die Anzahl der Verletzten und weitere Umstände zu dokumentieren	22
Vorfalltypen festlegen und bearbeiten	24

Vorfallstatus festlegen und bearbeiten	24
Vorfallkategorien definieren und bearbeiten	25
Vorfalldaten festlegen und bearbeiten	26
Berichtstitel festlegen und bearbeiten	27
Angabe von Berechtigungen für Funktionen und Benutzeroberflächenelementen in XProtect Incident Manager	27
Einzelheiten zur Benutzeroberfläche	29
Vorfalleigenschaften (Vorfallknoten)	29
Registerkarte „Vorfall“ (Sicherheit > Rollenknoten)	29
Fehlerbehandlung	31
XProtect Incident Manager Fehlersuche	31
Systemprotokolldatei	31
Nachrichten in XProtect Smart Client	31
Meldungen in XProtect Smart Client und XProtect Management Client	33
Glossar	34

Copyright, Marken und Verzichtserklärung

Copyright © 2025 Milestone Systems A/S

Marken

XProtect ist eine eingetragene Marke von Milestone Systems A/S.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc. Android ist eine Handelsmarke von Google Inc.

Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zur allgemeinen Information und es wurde mit Sorgfalt erstellt.

Der Empfänger ist für jegliche durch die Nutzung dieser Informationen entstehenden Risiken verantwortlich, und kein Teil dieser Informationen darf als Garantie ausgelegt werden.

Milestone Systems A/S behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

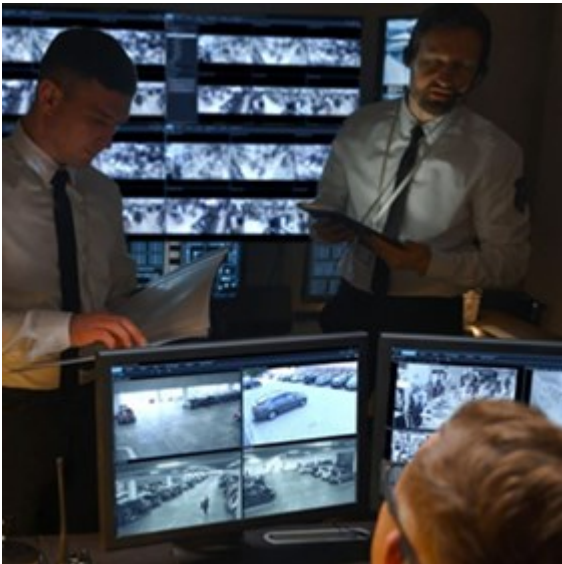
Alle Personen- und Unternehmensnamen in den Beispielen dieses Dokuments sind fiktiv. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlichen Firmen oder Personen, ob lebend oder verstorben, ist rein zufällig und nicht beabsichtigt.

Das Produkt kann Software anderer Hersteller verwenden, für die bestimmte Bedingungen gelten können. In diesem Fall finden Sie weitere Informationen in der Datei `3rd_party_software_terms_and_conditions.txt`, die sich im Installationsordner Ihres Milestone Systems befindet.

Übersicht

XProtect Incident Manager für Administrator/innen

XProtect Incident Manager ist eine Erweiterung, mit der Organisationen Vorfälle dokumentieren und sie mit Sequenzbeweisen (Video und ggf. Audio) aus dem XProtect VMS kombinieren können.



Benutzer von XProtect Incident Manager können neben Videos alle Informationen zu einem Vorfall in Vorfallprojekten speichern. In den Vorfallprojekten können sie den Status und die Aktivitäten zu jedem Vorfall verfolgen. Auf diese Weise können die Benutzer Vorfälle effektiv verwalten und aussagekräftige Beweise zu Vorfällen sowohl intern mit Kollegen als auch extern mit Behörden austauschen.

XProtect Incident Manager hilft Organisationen dabei, eine Übersicht über die Vorfälle in den überwachten Bereichen zu erhalten und diese zu verstehen. Mit dieser Kenntnis können Organisationen Maßnahmen ergreifen, um ähnliche Vorfälle in der Zukunft möglichst auszuschließen.

In XProtect Management Client können die XProtect VMS-Administratoren einer Organisation die in XProtect Incident Manager verfügbaren Vorfalleigenschaften den Bedürfnissen der Organisation entsprechend festlegen. Die Anwender von XProtect Smart Client starten, speichern und verwalten Vorfallprojekte und fügen verschiedene Informationen zu den Vorfallprojekten hin. Dies sind u.a. Freitext, von den Administratoren definierte Vorfalleigenschaften und Sequenzen aus dem XProtect VMS. Die XProtect VMS sorgt für eine vollständige Rückverfolgbarkeit, indem sie protokolliert, wenn Administratoren Vorfalleigenschaften festlegen und bearbeiten und wenn Anwender Vorfallprojekte erstellen und aktualisieren.

Was ist neu?

In XProtect Incident Manager 2023 R1

- Zur Einhaltung der DSGVO oder anderer geltender Gesetze bezüglich personenbezogener Daten können Administratoren von XProtect Management Client nun eine Speicherzeit für Vorfallprojekte festlegen.

In XProtect Incident Manager 2022 R3

- Die XProtect Incident Manager Erweiterung ist jetzt auch kompatibel mit XProtect Expert, XProtect Professional+, und XProtect Express+ Version 2022 R3 oder höher.
- XProtect Incident Manager kann jetzt mehr als 10.000 Vorfallprojekte anzeigen.

In XProtect Incident Manager 2022 R2

- Die erste Version dieser Erweiterung.
- Die XProtect Incident Manager Erweiterung ist mit der XProtect Corporate Version 2022 R2 und neueren Versionen sowie mit XProtect Smart Client Version 2022 R2 und neueren Versionen kompatibel.

Diese Dokumentation und eLearning-Kurse

In dieser Dokumentation wird erläutert, wie Sie mit den Funktionen in XProtect Incident Manager aussagekräftige Beweise sammeln können.

Milestone bietet eLearning-Kurse für alle XProtect-Produkte. Besuchen Sie das Milestone Learning Portal unter <https://learn.milestonesys.com/index.htm>.

Zum Anzeigen der XProtect Incident Manager-Kurse suchen Sie nach **incident manager**. Der Kurs **Using XProtect Incident Manager** eignet sich für XProtect Smart Client-Anwender. Der Kurs **Configuring XProtect Incident Manager** ist für Administratoren von XProtect Management Client konzipiert.

Lizenzierung

XProtect Incident Manager Lizenzierung

XProtect Incident Manager benötigt die folgenden Lizenzen:

- Eine **Basislizenz**, die die vollständige Nutzung von XProtect Incident Manager abdeckt

Die Verwendung von XProtect Incident Manager wird nur von den folgenden VMS-Produkten und -Versionen unterstützt:

- In XProtect Incident Manager, 2022 R2 und neueren Versionen ist eine Basislizenz für XProtect Corporate enthalten.
- Wenn Sie XProtect Expert, XProtect Professional+ und neuere Versionen verwenden, müssen Sie eine Basislizenz für XProtect Incident Manager getrennt erwerben.

Aktivierung Ihrer XProtect Incident Manager Lizenz

Falls Sie XProtect Corporate Version 2022 R2 oder eine neuere Version haben, ist die Lizenz für XProtect Incident Manager in der Lizenz für Ihr XProtect VMS enthalten und wird gemeinsam mit diesem aktiviert.

Wenn Sie XProtect Incident Manager für Ihre bestehende Installation von XProtect Expert, XProtect Professional+ oder XProtect Express+ Version 2022 R3 oder höher erworben haben, aktivieren Sie Ihre neue Lizenz.

Anforderungen und Hinweise

Systemvoraussetzungen

Für die XProtect Incident Manager-Erweiterung gelten dieselben Systemanforderungen wie für XProtect VMS und XProtect Smart Client.

Informationen zu den Systemanforderungen der verschiedenen Komponenten und Anwendungen Ihres Systems finden Sie auf der Milestone Website (<https://www.milestonesys.com/systemrequirements/>).

Bewegungserkennung erforderlich

Keine Funktion in XProtect Incident Manager löst die Aufzeichnung von Sequenzen aus. Wenn sich ein Vorfall ereignet, gibt es in der Regel auch eine Bewegung.

Aktivieren Sie daher die Bewegungserkennung ihrer Kameras, um sicherzustellen, dass Ihre XProtect Smart Client-Anwender relevante aufgezeichnete Sequenzen von Kameras zu ihren Vorfallprojekten hinzufügen können.

Von XProtect Incident Manager verwendete Ports

Der XProtect Incident Manager-Web-Dienst und Serverkomponenten verwenden die folgenden eingehenden Verbindungen.

Portnummer	Protokoll	Prozess	Verbindungen von...	Zweck
80	HTTP	IIS	XProtect Smart Client und die Management Client	Der Zweck von Port 80 und Port 443 ist der gleiche. Welchen Port die VMS verwendet, hängt jedoch davon ab, ob Sie Zertifikate zur Sicherung der Kommunikation verwendet haben. • Wenn Sie die Kommunikation nicht mit Zertifikaten gesichert haben, verwendet die VMS den Port 80. • Wenn Sie die Kommunikation mit Zertifikaten gesichert haben, verwendet die VMS den Port 443.
443	HTTPS	IIS		

Protokoll- und SQL Server-Datenbanken

SQL Server-Datenbanken und die Speicherung von Daten

XProtect Incident Manager verfügt über eine eigene SQL Server-Datenbank mit der Bezeichnung Surveillance_IM. In der Surveillance_IM SQL Server-Datenbank werden Informationen über alle Ihre Vorfallprojekte, die zu den Vorfallprojekten hinzugefügten Daten sowie Protokolleinträge mit einigen der Benutzeraktivitäten im Zusammenhang mit XProtect Incident Manager gespeichert. Alle Sequenzen, ob zu Vorfallprojekten hinzugefügt oder nicht, werden wie immer in den Mediendatenbanken Ihrer Kameras auf den Speichermedien Ihrer Aufzeichnungsserver gespeichert.

Systemprotokolldatei für XProtect Incident Manager

Zur Behebung von Systemfehlern finden Sie die Protokolldatei auf dem Computer, auf dem Sie die Management Server-Systemkomponente installiert haben, an diesem Ort:

C:\ProgramData\Milestone\XProtect Incident Manager\Logs.

Wenn die Systemprotokolldatei für XProtect Incident Manager größer als 10 MB wird, kopiert und archiviert die VMS die Datei in einen Archiv-Unterordner. Die VMS schreibt neue Protokolleinträge in eine neue Systemprotokolldatei. Wenn Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, können Sie ändern, wann das VMS die Systemprotokolldatei archiviert. Ändern Sie den Wert für die **maxsize** des Archivs in der C:\Program Files\Milestone\XProtect Management Server\IIS\IncidentManager\Web.config-Datei.

Protokollierung der Benutzeraktivität in Management Client und XProtect Smart Client

XProtect Incident Manager speichert detaillierte Aufzeichnungen der Benutzeraktivität in SQL Server-Datenbanken.

Wenn Administratoren Vorfalleigenschaften in Management Client erstellen, aktivieren und bearbeiten, werden diese Aktivitäten in der SQL Server-Datenbank **SurveillanceLogServerV2** des Log-Servers aufgezeichnet.

Wenn Anwender von XProtect Smart Client Vorfallprojekte erstellen und bearbeiten, werden die Aktivitäten in die XProtect Incident Manager-eigene SQL Server-Datenbank mit dem Namen Surveillance_IM, in die SQL-Datenbank SurveillanceLogServerV2 des Log-Servers oder in beide SQL Server-Datenbanken geschrieben.

Wo die Aktivitäten protokolliert werden, hängt von der jeweiligen Aktivität ab.

Wo und wann	Aktivität	Aktivität protokolliert in	
		Surveillance_IM	SurveillanceLogServerV2
Administratoren in Management Client	Definieren, bearbeiten und löschen alle Vorfalleigenschaften und -einstellungen im Zusammenhang mit XProtect Incident Manager.	Nein	Ja
Anwender in XProtect Smart Client	Erstellen und löschen Vorfallprojekte. Generieren und drucken Vorfallberichte.	Ja	Ja
	Öffnen und exportieren Vorfallprojekte.	Ja	Nein

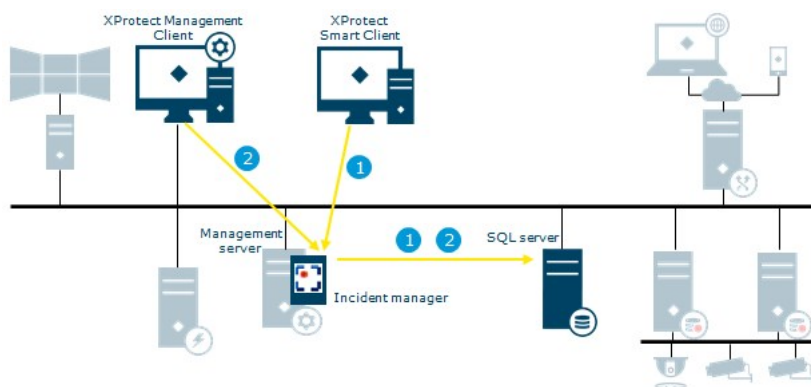
Wo und wann	Aktivität	Aktivität protokolliert in	
		Surveillance_IM	SurveillanceLogServerV2
	Bearbeiten Vorfallprojekte. Beispielsweise durch die Anwendung oder Änderung von Vorfalltypen, -status, -kategorien und -daten und durch das Hinzufügen von Kommentaren oder Informationen zu Anrufen.	Ja	Nein
	Sequenzen erstellen und entfernen. Fügen Sequenzen zu Vorfallprojekten hinzu oder entfernen sie daraus.	Ja	Nein

Die Surveillance_IM-Datenbank befindet sich in der gleichen SQL Server-Installation wie die SQL Server-Datenbank für den Management Server-Dienst. Wenn Sie die SQL Server-Datenbank für den Management Server-Dienst verschieben möchten, müssen Sie die Surveillance_IM-Datenbank an den gleichen Speicherort verschieben. Sie verschieben und sichern die Surveillance_IM-Datenbanken genauso wie andere SQL Server-Datenbanken.

Systemarchitektur

Der XProtect Incident Manager ist auf dem gleichen Computer wie die Management Server-Dienst installiert.

Das folgende Diagramm veranschaulicht die Systemkommunikation und den Datenfluss zwischen den verschiedenen Komponenten in XProtect Incident Manager und dem XProtect VMS.



Durchfluss	Aktionen und Komponenten
1	Ein XProtect Smart Client-Anwender startet, speichert, bearbeitet oder löscht ein Vorfallprojekt. Informationen über das Vorfallprojekt und dessen Daten werden in der eigenen SQL Server-Datenbank Surveillance_IM der Erweiterung gespeichert. Die Aktivitäten im Zusammenhang mit Vorfallprojekten hängen, je nach Aktivität, von der in der SQL Server-Datenbank Surveillance_IM der Erweiterung oder in der Log Server-Datenbank SQL Server des SurveillanceLogServerV2-Diensts protokollierten Aktivität oder von beiden ab.
2	Ein Management Client-Administrator erstellt, bearbeitet oder löscht eine Vorfalleigenschaft. Die Definition der Vorfalleigenschaft wird in der eigenen SQL Server-Datenbank Surveillance_IM der Erweiterung gespeichert. Die Änderung wird in der SQL Server-Datenbank SurveillanceLogServerV2 des Log Server-Diensts protokolliert.

Cluster

Sie können Ihre Installation von XProtect Incident Manager clustern.

Siehe auch die im Administratorhandbuch für Ihr XProtect VMS verfügbaren Informationen über Clustering.

XProtect Incident Manager und Milestone Federated Architecture

Sie können XProtect Incident Manager auf einer Installation verwenden, die Teil einer Hierarchie der föderalen Standorte mit über- und untergeordneten Standorten ist.

Sie können XProtect Incident Manager für alle Standorte mit einer Basislizenz für XProtect Incident Manager verwenden. Sie können Sequenzen von Ihrem eigenen Standort und seinen untergeordneten Standorten zu Ihren Vorfallprojekten hinzufügen.

Die Vorfalprojekte sind jedoch nur an dem Standort verfügbar, an dem sie erstellt wurden. XProtect Smart Client-Anwender, die an anderen Standorten arbeiten – sowohl an übergeordneten als auch an untergeordneten Standorten –, haben keinen Zugriff auf die Vorfalprojekte, selbst wenn Sequenzen von ihren Standorten zum Vorfalprojekt hinzugefügt werden.

Siehe auch die verfügbaren Informationen über Milestone Federated Architecture™ im Administratorhandbuch für Ihr XProtect VMS.

Erste Schritte

Bevor Sie mit der Verwendung der Funktionen in XProtect Incident Manager beginnen, müssen Sie:

1. Installieren und aktivieren Sie Ihr XProtect VMS.
2. Bewegungserkennung aktivieren.
3. Das Verhalten von XProtect Incident Manager in XProtect Management Client konfigurieren.

Siehe auch [Vorfalleigenschaften in Management Client on page 15](#).

4. Nun können Ihre Anwender damit beginnen, Vorfalprojekte in XProtect Smart Client zu speichern, um Vorfälle zu dokumentieren und zu verwalten und Informationen zu diesen Vorfällen mit den jeweiligen Parteien innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation zu teilen.

Installation

Installation von XProtect Incident Manager

Bei der Installation von XProtect Corporate 2022 R2 oder höher wird auch XProtect Incident Manager installiert.

Wenn Sie XProtect Incident Manager mit XProtect Expert, XProtect Professional+, und XProtect Express+ 2022 R3 und höher erworben haben, wird XProtect Incident Manager ebenfalls installiert.

Näheres zur Installation Ihres VMS finden Sie im Administratorhandbuch für Ihr VMS-Produkt.

Der XProtect Incident Manager ist auf dem gleichen Computer wie der Management Server-Dienst installiert. Siehe auch [Systemarchitektur on page 11](#).

XProtect Incident Manager und der Log Server-Dienst

Wenn Sie den Log Server-Dienst nicht installieren, kann das VMS einige der Benutzeraktivitäten im Zusammenhang mit XProtect Incident Manager nicht protokollieren.

Wenn Sie den Log Server-Dienst bei der Erstinstallation nicht installiert haben, ihn aber zu einem späteren Zeitpunkt installieren, müssen Sie den Incident Manager-Web-Dienst neu starten.

Um den Web-Dienst Incident Manager neu zu starten, öffnen Sie den Internetinformationsdienste (IIS)-Manager. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **VideoOs IM AppPool** und wählen Sie **Stopp**, dann klicken Sie mit der rechten Maustaste erneut auf **VideoOs IM AppPool** und wählen Sie **Start**.

Nach dem Neustart beginnt das VMS, Protokolleinträge in die Log-Server-SQL Server-Datenbank zu schreiben SurveillanceLogServerV2. Siehe auch [Protokoll- und SQL Server-Datenbanken on page 9](#).

Konfiguration

Speicherzeit für Ihr Vorfallprojekt festlegen

Vorfallprojekte enthalten häufig personenbezogene Daten. Um die DSGVO oder andere geltende Gesetze zu personenbezogenen Daten stets einzuhalten, sollten Sie festlegen, wie lange Sie Ihre Vorfallprojekte aufbewahren möchten. Empfehlungen hierzu finden Sie auch im DSGVO-Leitfaden.

Nach Ablauf des Vorfallprojekts werden das Projekt und alle zugehörigen Informationen automatisch gelöscht. Sequenzen (Video- und Audioaufnahmen) haben eine eigene Speicherzeit.

So legen Sie die Speicherzeit für Vorfallprojekte fest:

1. Wählen Sie **Tools > Optionen**.
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Vorfälle** an, wie viele Tage Sie Ihre Vorfallprojekte aufbewahren möchten. Sie können zwischen 1 und 365.000 Tagen eingeben. Der Standardwert ist 7 Tage.



Auch wenn die Speicherzeit für Ihre vor dem Release von XProtect 2023 R1 erstellten Vorfallprojekte abgelaufen ist, werden diese Vorfallprojekte vor 2023 R1 im XProtect VMS nicht gelöscht. Sie müssen daher manuell gelöscht werden.

Vorfalleigenschaften in Management Client

Sie können die verschiedenen Vorfalleigenschaften in XProtect Incident Manager verwenden und definieren, um die Dokumentierung und Verwaltung von Vorfällen durch die XProtect Smart Client-Anwender zu standardisieren.

Die folgenden Vorfalleigenschaften sind verfügbar:

Eigenschaft	Beschreibung	Beispiele
Typen	Vorfälle werden vor allem anhand von Vorfalltypen kategorisiert und unterschieden. Siehe Vorfalltypen festlegen und bearbeiten on page 24 .	• Verletzung am Arbeitsplatz – Mitarbeiter • Verletzung am Arbeitsplatz – Vertragsnehmer • Verletzung am Arbeitsplatz – Besucher
Status	Vorfallstatus unterstützen XProtect Smart	• Neu

Eigenschaft	Beschreibung	Beispiele
	Client-Anwender bei der Nachverfolgung des Fortschritts einer Vorfalluntersuchung. Siehe Vorfallstatus festlegen und bearbeiten on page 24.	• Wird verarbeitet • Zurückgestellt • Geschlossen
Kategorien	Anhand von Vorfallkategorien und -daten können XProtect Smart Client-Anwender Vorfallprojekte genauer kategorisieren. Beide Vorfalleigenschaften sind optional. Siehe Vorfallkategorien definieren und bearbeiten on page 25 und Vorfalldaten festlegen und bearbeiten on page 26.	Vorfallkategorien: • Standort der Verletzung • Ursache der Verletzung Vorfalldaten: • Anzahl der verletzten Personen • Notfallkontakt informiert

Unter [Ein Szenario on page 16](#) finden Sie eine schrittweise Erläuterung der Verwendung und Festlegung der verschiedenen Vorfalleigenschaften.

Ein Beispiel für die Verwendung und Definition von Vorfalleigenschaften

Ein Szenario

Sie verschiedenen Vorfalleigenschaften können Sie in XProtect Incident Manager verwenden und definieren, um eine Übersicht über Ihre Vorfälle zu erhalten und dabei zu helfen, die Dokumentierung und Verwaltung von Vorfällen durch die XProtect Smart Client-Anwender zu standardisieren.

Im folgenden Szenario sollen die Umstände von Verletzungen am Arbeitsplatz dokumentiert und verwaltet werden. Dazu benötigen Sie die folgenden Vorfalleigenschaften.

Vorfalltypen

Zunächst verwenden Sie die Vorfalltypen, um die wichtigsten Einzelheiten zu den Arbeitsunfällen zu dokumentieren. In diesem Szenario möchten Sie wissen, wer verletzt wird.

In [Szenario: Verwenden Sie Vorfalltypen, um zu dokumentieren, wer verletzt wurde on page 17](#) erfahren Sie, wie.

Vorfallkategorien

Später führen Sie Vorfallkategorien ein, um alle Arbeitsunfälle zu kategorisieren und hoffentlich herauszufinden, wie sie in Zukunft zu verhindern sind. In diesem Szenario möchten Sie folgende Informationen erhalten:

- Was sind die Gründe für Verletzungen am Arbeitsplatz?
- Wo kommt es zu Verletzungen am Arbeitsplatz?

In [Szenario: Vorfallkategorien verwenden, um zu dokumentieren, warum und wo es zu Verletzungen kommt on page 19](#) erfahren Sie, wie.

Vorfalldaten

Schließlich führen Sie Vorfalldaten ein, um weitere Einzelheiten zu jedem Arbeitsunfall zu dokumentieren. In diesem Szenario möchten Sie folgende Informationen erhalten:

- Wie viele Personen wurden verletzt?
- Wurde ein Notfallkontakt informiert?
- Wurden Waren beschädigt und wenn ja, in welchem Wert?

In [Szenario: Verwendung von Vorfalldaten, um die Anzahl der Verletzten und weitere Umstände zu dokumentieren on page 22](#) erfahren Sie, wie.

Szenario: Verwenden Sie Vorfalltypen, um zu dokumentieren, wer verletzt wurde

Um mit der Nachverfolgung von Arbeitsunfällen zu beginnen, konzentrieren Sie sich zunächst darauf, wer das Unfallopfer ist. Sie verwenden Vorfalltypen, um diese Daten zu dokumentieren.

Wählen Sie im Fenster **Site-Navigation** in XProtect Management Client zunächst **Vorfälle** und dann **Vorfalleigenschaften** aus. Wählen Sie die Registerkarte **Typen** aus.

Erstellen Sie die folgenden Vorfalltypen:

Vorfalltypennamen
Verletzung am Arbeitsplatz – Mitarbeiter
Verletzung am Arbeitsplatz – Vertragsnehmer (Sicherheit)
Verletzung am Arbeitsplatz – Vertragsnehmer (Reinigung)

Vorfalltypennamen
Verletzung am Arbeitsplatz – Vertragsnehmer (sonstiges)
Verletzung am Arbeitsplatz – Besucher

Configuration		
Types	Statuses	Categories
Category 1	Category 2	Category 3
Category 4	Category 5	Category 6
Search		
ID	Name	Description
1	Workplace injury - employee	
2	Workplace injury - contractor (security)	
3	Workplace injury - contractor (cleaning)	
4	Workplace injury - contractor (other)	
5	Workplace injury - visitor	

Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die XProtect Smart Client-Anwender, XProtect Smart Client erneut zu starten.

Wie die festgelegten Vorfalltypen in XProtect Smart Client aussehen

Wenn sich die Anwender das nächste Mal bei XProtect Smart Client anmelden und ein Vorfallprojekt starten oder aktualisieren, können sie dem Vorfallprojekt einen der neuen Vorfalltypen zuweisen.

Incident project	
Main details	Categories
ID	1
Created by	TA Test User
Type	Workplace injury - employee
Status	Workplace injury - contractor (security)
Start time	Workplace injury - contractor (cleaning)
End time	Workplace injury - contractor (other)
	Workplace injury - visitor

Szenario: Vorfallkategorien verwenden, um zu dokumentieren, warum und wo es zu Verletzungen kommt

Da es immer wieder zu Arbeitsunfällen kommt und die XProtect Smart Client-Anwender immer mehr Vorfallprojekte erstellen, um diese Unfälle zu dokumentieren, weshalb Sie jetzt besser verstehen, wer dabei verletzt wird. Sie entscheiden sich dafür, weitere Umstände der Arbeitsunfälle zu dokumentieren. Nun können Sie z. B. sehen, dass:

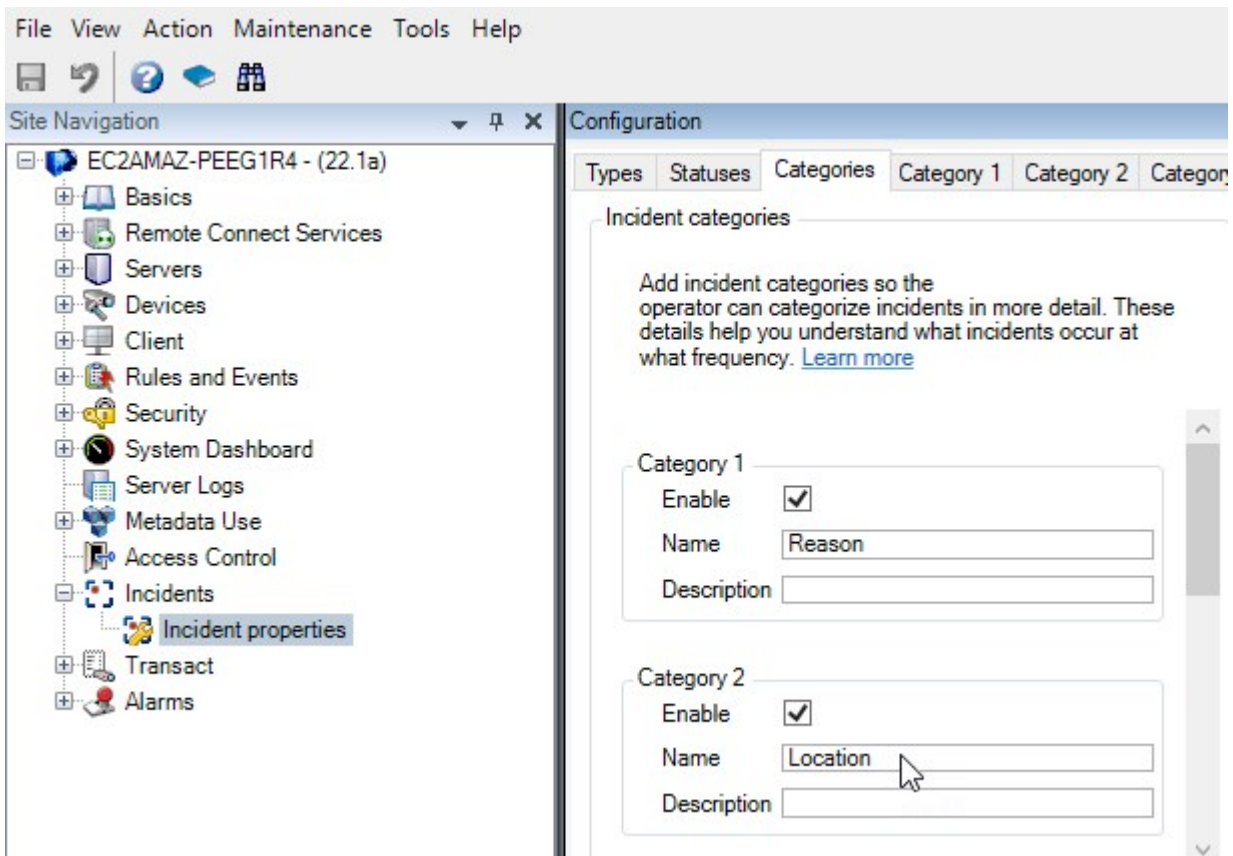
- Die meisten Verletzungen treten auf, weil jemand stürzt oder von einem Gegenstand getroffen wird. Wir möchten, dass jedes Vorfallprojekt Informationen zur Unfallursache enthält
- Die meisten Verletzungen treten im Labor und im Lager auf, einige jedoch auch in den Büros. Wir möchten, dass jedes Vorfallprojekt Informationen zum Unfallort enthält

Zur Dokumentation dieser Details aktivieren und definieren Sie Vorfallkategorien.

Wählen Sie im Fenster **Site-Navigation** in XProtect Management Client zunächst **Vorfälle** und dann **Vorfalleigenschaften** aus. Wählen Sie die Registerkarte **Kategorien** aus.

Erstellen Sie die folgenden Vorfallkategorien:

Kategorie	Name	Beschreibung
1	Grund	Was ist passiert?
2	Ort	Wo ist der Vorfall aufgetreten?



Als nächstes erstellen Sie auf den Registerkarten **Kategorie 1** und **Kategorie 2** die Werte für die häufigsten Ursachen für Arbeitsunfälle und die Unfallorte.

Erstellen Sie Werte für die folgenden Vorfallkategorien:

Für Kategorie	Kategoriennamen
Kategorie 1 (Grund)	Zwischen Gegenständen eingeklemmt Sturz aus Höhe Von einem herabfallenden Gegenstand getroffen Gestolpert oder gestürzt Andere
Kategorie 2 (Ort)	Labor Lager Parkplatz Büros 1-12 Büros 13-19 Andere

Configuration

Types Statuses Categories **Category 1** Category 2 Category 3 Category 4 Category 5

Search

ID	Name	Description
11	Trapped between objects	
12	Fallen from height	
13	Struck by falling object	
14	Tripped or fallen	
15	Other	

Configuration

Types Statuses Categories **Category 1** Category 2 Category 3 Category 4 Category 5

Search

ID	Name	Description
16	Laboratory	
17	Storage room	
18	Parking lot	
19	Offices 1-12	
20	Offices 13-19	
21	Other	

Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die XProtect Smart Client-Anwender, XProtect Smart Client erneut zu starten.

Wenn sich die Anwender das nächste Mal bei XProtect Smart Client anmelden und ein Vorfallprojekt aktualisieren, können sie dem Vorfallprojekt die neuen Kategorien und Kategorienwerte zuweisen.

Wie die festgelegten Vorfallkategorien und Kategorienwerte in XProtect Smart Client aussehen

Die Namen und Beschreibungen der von Ihnen aktivierten und festgelegten Vorfallkategorien werden als Beschriftungen und QuickInfos angezeigt. Um Vorfallkategorien zu sehen, wählen Sie die Registerkarte **Vorfälle** aus. Öffnen Sie dort ein Vorfallprojekt per Doppelklick und wählen die Registerkarte **Kategorien** aus.

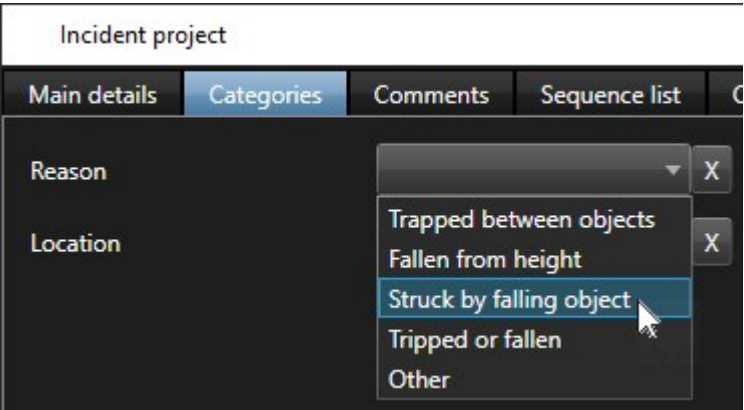
Incident project

Main details **Categories** Comments Sequence list

Reason

Location

Die Werte für die Vorfallkategorien, die Sie festgelegt haben, erscheinen auf den Listen neben der Kategorie, zu der sie gehören. Um die Werte zu sehen, wählen Sie die Registerkarte **Vorfälle** aus. Öffnen Sie dort ein Vorfallprojekt per Doppelklick und wählen die Registerkarte **Kategorien** aus.



Szenario: Verwendung von Vorfalldaten, um die Anzahl der Verletzten und weitere Umstände zu dokumentieren

Da die Dokumentation von Vorfällen immer umfangreicher wird, stellen Sie fest, dass es notwendig ist, zusätzliche Umstände jedes Arbeitsunfalls strukturiert zu dokumentieren. Sie möchten z. B. in jedem Vorfallprojekt folgende Punkte dokumentieren:

- Wie viele Personen wurden verletzt?
- Wurde ein Notfallkontakt informiert?
- Wurden bei dem Vorfall auch Waren beschädigt?
- Falls ja, welchen Wert hatten die beschädigten Waren?

Wählen Sie im Fenster **Site-Navigation** in XProtect Management Client zunächst **Vorfälle** und dann **Vorfalleigenschaften** aus. Wählen Sie die Registerkarte **Kategorien** aus.

Aktivieren Sie die folgenden Vorfalldaten und legen Sie sie fest:

Aktivieren	Festlegen	
Vorfalldaten	Name	Beschreibung
Ganze Zahl 1	Anzahl der verletzten Personen	
Kontrollkästchen 1	Notfallkontakt informiert?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Notfallkontakt des Mitarbeiters angerufen haben.

Aktivieren	Festlegen	
Vorfalldaten	Name	Beschreibung
Kontrollkästchen 2	Waren beschädigt?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Waren beschädigt wurden.
Dezimalzahl 1	Ungefährer Schadenswert (USD)	

The screenshot shows the 'Configuration' window with the 'Categories' tab selected. The 'Incident categories' section on the left contains two categories: 'Category 1' (Name: Reason, Description: What happened?) and 'Category 2' (Name: Location, Description: Where did the incident happen?). The 'Incident data' section on the right contains three checkboxes: 'Check box 1' (Name: Emergency contact notified?, Description: Select this check box if you've called t...), 'Check box 2' (Name: Goods damaged?, Description: Select this check box if goods were da...), and 'Check box 3'. A green rounded rectangle highlights the 'Check box 1' and 'Check box 2' sections.

Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die XProtect Smart Client-Anwender, XProtect Smart Client erneut zu starten.

Wenn sich die Anwender das nächste Mal bei XProtect Smart Client anmelden und ein Vorfallprojekt aktualisieren, können sie die Vorfalldatenelemente verwenden, um weitere Details zu den Verletzungen am Arbeitsplatz zu dokumentieren.

Wie die aktivierten und festgelegten Vorfalldaten in XProtect Smart Client aussehen

Die Namen und Beschreibungen der von Ihnen aktivierten und festgelegten Vorfalldatenelemente werden als Beschriftungen und QuickInfos angezeigt. Um sie anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte **Vorfälle** aus. Öffnen Sie dort ein Vorfallprojekt per Doppelklick und wählen die Registerkarte **Kategorien** aus.

Incident project

Main details | **Categories** | Comments | Sequence list | Calls | Activity logs

Reason: [Dropdown] X

Location: [Dropdown] X

Number of people injured: [Input: 1]

Emergency contact notified? ☒

Goods damaged? ☐ Select this check box if goods were damaged.

Approximate value of damage: [Input: 100.00]

Vorfälltypen festlegen und bearbeiten

Vorfälle werden vor allem anhand von Vorfälltypen kategorisiert und unterschieden. Die XProtect Smart Client-Anwender können jedem Vorfallprojekt einen Vorfälltyp zuweisen, wenn sie Vorfallprojekte erstellen oder aktualisieren.

Zur Festlegung oder Bearbeitung eines Vorfälltyps in Management Client:

1. Wählen Sie **Site-Navigation** > **Vorfalleigenschaften** aus.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Typen**:
 - **Hinzufügen**, um einen neuen Vorfälltyp hinzuzufügen
 - **Bearbeiten**, um einen vorhandenen Vorfälltyp zu aktualisieren
 - **Löschen**, um einen vorhandenen Vorfälltyp zu entfernen



Sie können Vorfälltypen, die einem oder mehreren Vorfallprojekten in XProtect Smart Client zugewiesen sind, nicht bearbeiten oder löschen. Bevor Sie Vorfälltypen bearbeiten oder löschen, drücken Sie zur Aktualisierung auf F5, damit die neuesten Änderungen an Vorfallprojekten einbezogen werden.

3. Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die XProtect Smart Client-Anwender, XProtect Smart Client erneut zu starten.

Das nächste Mal, wenn sich die Anwender bei XProtect Smart Client anmelden, werden Ihre Änderungen an den Vorfalleigenschaften einbezogen.

Unter [Szenario: Verwenden Sie Vorfälltypen, um zu dokumentieren, wer verletzt wurde on page 17](#) finden Sie ein Beispiel für die Verwendung von Vorfälltypen.

Vorfallstatus festlegen und bearbeiten

Vorfallstatus unterstützen XProtect Smart Client-Anwender bei der Nachverfolgung des Fortschritts einer Vorfalluntersuchung. Die XProtect Smart Client Anwender können jedem Vorfallprojekt einen Status zuweisen, wenn sie vorhandene Vorfallprojekte aktualisieren.

Beispiele für Vorfallstatus:

- **Neu**
- **Wird verarbeitet**
- **Zurückgestellt**
- **Geschlossen**

Zur Festlegung oder Bearbeitung eines Vorfallstatus in Management Client:

1. Wählen Sie **Site-Navigation > Vorfälle > Vorfalleigenschaften** aus.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Status**:
 - **Hinzufügen**, um einen neuen Vorfallstatus hinzuzufügen
 - **Bearbeiten**, um einen vorhandenen Vorfallstatus zu aktualisieren
 - **Löschen**, um einen vorhandenen Vorfallstatus zu entfernen



Sie können einen Vorfallstatus, der einem oder mehreren Vorfallprojekten in XProtect Smart Client zugewiesen ist, nicht bearbeiten oder löschen. Bevor Sie einen Vorfallstatus bearbeiten oder löschen, drücken Sie zur Aktualisierung auf F5 und fügen Sie die neuesten Änderungen zu Vorfallprojekten hinzu.

3. Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die XProtect Smart Client-Anwender, XProtect Smart Client erneut zu starten.

Das nächste Mal, wenn sich die Anwender bei XProtect Smart Client anmelden, werden Ihre Änderungen an den Vorfalleigenschaften einbezogen.

Vorfallkategorien definieren und bearbeiten

Vorfallkategorien helfen den XProtect Smart Client Anwendern bei der genaueren Kategorisierung von Vorfallprojekten. Vorfallkategorien sind optional. Wenn Sie die Vorfalleigenschaft aktiviert haben, können die XProtect Smart Client-Anwender sie allen Vorfallprojekten zuweisen, unabhängig vom jeweils zugewiesenen Vorfalltyp, Vorfallstatus oder sonstigen Vorfalleigenschaften.

Sie können fünf Vorfallkategorien aktivieren und verwenden.

Zur Aktivierung sowie zur Festlegung oder Bearbeitung einer Vorfallkategorie in Management Client:

1. Wählen Sie **Site-Navigation > Vorfälle > Vorfalleigenschaften** aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Kategorien** aus und aktivieren eine Kategorie im Bereich **Vorfallkategorien**.
3. Benennen Sie die Kategorie. Sie können ihr auch eine Beschreibung hinzufügen.

4. Wählen Sie nun die Registerkarte **Kategorie 1-5** aus, die zu derjenigen Kategorie gehört, die Sie aktiviert haben. Wenn Sie z. B. die **Kategorie 2** auf der Registerkarte **Kategorien** aktiviert haben, wählen Sie die Registerkarte **Kategorie 2** aus.
5. Wählen Sie auf der rechten Registerkarte **Kategorie 1-5**:
 - **Hinzufügen**, um einen neuen Kategorienwert festzulegen
 - **Bearbeiten**, um einen vorhandenen Kategorienwert zu aktualisieren
 - **Löschen**, um einen vorhandenen Kategorienwert zu entfernen



Sie können keine Kategoriewerte bearbeiten oder löschen, die von XProtect Smart Client-Anwendern einem oder mehreren Vorfallprojekten zugewiesen wurden. Bevor Sie Kategorienwerte bearbeiten oder löschen, drücken Sie F5 oder wählen Sie **Aktualisieren** aus, um sicherzustellen, dass die neuesten Änderungen an Vorfallprojekten beachtet werden.

6. Speichern Sie die Einstellungen und bitten Sie die XProtect Smart Client-Anwender, XProtect Smart Client erneut zu starten.

Das nächste Mal, wenn sich die Anwender bei XProtect Smart Client anmelden, werden Ihre Änderungen an den Vorfalleigenschaften einbezogen.

Unter [Szenario: Vorfallkategorien verwenden, um zu dokumentieren, warum und wo es zu Verletzungen kommt on page 19](#) finden Sie ein Beispiel für die Verwendung von Vorfallkategorien.

Vorfalldaten festlegen und bearbeiten

Vorfalldaten helfen XProtect Smart Client Anwendern bei der genaueren Kategorisierung von Vorfallprojekten. Vorfalldaten sind optional. Wenn Sie die Vorfalleigenschaft aktiviert haben, können die XProtect Smart Client-Anwender sie allen Vorfallprojekten zuweisen, unabhängig vom jeweils zugewiesenen Vorfalltyp, Vorfallstatus oder sonstigen Vorfalleigenschaften.

Es gibt verschiedene Arten von Vorfalldaten:

- Felder für die Eingabe von ganzen Zahlen, Dezimalzahlen und Freitext
- Auswahl von Kontrollkästchen sowie Datum und Uhrzeit

Sie können von jedem Vorfalldatentyp jeweils drei aktivieren und festlegen.

Zur Aktivierung sowie zur Festlegung oder Bearbeitung von Vorfalldaten in Management Client:

1. Wählen Sie **Site-Navigation > Vorfälle > Vorfalleigenschaften** aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Kategorien** aus und aktivieren im Bereich **Vorfalldaten** den Vorfalldatentyp, der am besten für Ihren Zweck geeignet ist.

3. Benennen Sie den Vorfalldatentyp und geben ggf. eine Beschreibung.
4. Aktivieren und definieren Sie je nach Bedarf mehr Vorfalldatentypen.
5. Bitten Sie die XProtect Smart Client-Anwender, XProtect Smart Client erneut zu starten.

Das nächste Mal, wenn sich die Anwender bei XProtect Smart Client anmelden, werden Ihre Änderungen an den Vorfalleigenschaften einbezogen.

Unter [Szenario: Verwendung von Vorfalldaten, um die Anzahl der Verletzten und weitere Umstände zu dokumentieren on page 22](#) finden Sie ein Beispiel für die Verwendung von Vorfalldaten.

Berichtstitel festlegen und bearbeiten

Die XProtect Smart Client-Anwender können Berichte mit allen Informationen in Textform erstellen, die zu einem Vorfallprojekt hinzugefügt wurden.

Wenn Sie einen bestimmten Haupttitel eines dieser Berichte neben dem Untertitel **Vorfallbericht** verwenden möchten, können Sie diesen in Management Client festlegen. Der Haupttitel kann z. B. der Name Ihrer Organisation sein.

So legen Sie Titel von Berichten in Management Client fest oder bearbeiten diese:

1. Wählen Sie **Tools > Optionen**.
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Vorfälle** in das Feld **Titel von Vorfallberichten** den Titelnamen des Berichts ein.

Angabe von Berechtigungen für Funktionen und Benutzeroberflächenelementen in XProtect Incident Manager

Sie können die Berechtigungen für Funktionen und Benutzeroberflächenelemente im Zusammenhang mit Vorfällen angeben:

- Die Anwenderrollen dürfen in XProtect Smart Client anzeigen und verwalten
- Die Administratorrollen dürfen in XProtect Management Client anzeigen und festlegen.

Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Keine Berechtigungen
- Nur Anzeigeberechtigungen
- Verwaltungsberechtigungen

Damit die Benutzer die Elemente der Benutzeroberfläche sehen und darauf zugreifen können, müssen Sie Ihnen auch die entsprechenden Anzeigeberechtigungen erteilen.

Wenn Sie Benutzern die Verwaltungsberechtigung für eine Funktion erteilen, erlauben Sie ihnen, die Einstellungen und Eigenschaften im Zusammenhang mit dieser Funktion anzuzeigen, zu erstellen, zu bearbeiten und zu löschen. Mit der Anzeigeberechtigung können die Benutzer nur die Einstellungen und Eigenschaften im Zusammenhang mit der Funktion sehen. Sie können diese jedoch nicht erstellen, bearbeiten oder löschen.

Benutzer, denen die Rolle **Administrator** zugewiesen wurde, haben immer alle Berechtigungen für sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit Vorfällen und für die Benutzeroberflächen in Management Client und XProtect Smart Client.

Zur Angabe von Berechtigungen in Management Client:

1. Wählen Sie **Site-Navigation > Sicherheit > Rollen** aus.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Vorfälle** aus und erweitern Sie den Knoten **Vorfälle** im Fenster **Rolleneinstellungen**.
3. Falls Sie einer XProtect Smart Client-Anwenderrolle die Berechtigung zur Verwaltung oder Anzeige von Vorfallprojekten erteilen möchten:
 1. Wählen Sie eine Anwenderrolle aus oder erstellen Sie eine.
 2. Wählen Sie **Vorfalleigenschaften** und erteilen Sie die Berechtigung **Ansicht** damit die Vorfalleigenschaften, die Sie in Management Client definieren, für Anwender mit der Bedienerrolle verfügbar sind.
 3. Falls Sie der Anwenderrolle Berechtigungen für allgemeine Funktionen und Elemente der Benutzeroberfläche im Zusammenhang mit Vorfallprojekten erteilen möchten, wählen Sie zunächst den Knoten **Vorfallprojekte** aus und geben dann an, ob die Rolle Verwaltungsberechtigungen oder lediglich die Anzeigeberechtigung für Vorfallprojekte haben soll.
 4. Falls Sie Berechtigungen für einige weitere Funktionen und Benutzeroberflächenelemente erteilen möchten, erweitern Sie **Vorfallprojekte**, wählen Sie eine Funktion oder ein Benutzeroberflächenelement aus und erteilen Sie die entsprechende Berechtigung.
4. Falls Sie einer Management Client-Administratorrolle Berechtigungen erteilen möchten:
 1. Wählen Sie eine Administratorrolle aus oder erstellen Sie eine.
 2. Wählen Sie zunächst **Vorfalleigenschaften** aus. Wählen Sie dann aus, ob die Rolle die Verwaltungsberechtigung oder lediglich die Anzeigeberechtigung für Vorfalleigenschaften haben soll, die Administratoren für die XProtect Smart Client-Anwender festlegen können.



Falls Sie den XProtect Smart Client-Anwendern die Berechtigung erteilen möchten, Sequenzen zu exportieren, die zu Vorfallprojekten hinzugefügt wurden, legen Sie dies in einem Smart Client-Profil fest.

Weitere Informationen zu den Berechtigungseinstellungen im Zusammenhang mit XProtect Incident Manager finden Sie unter [Registerkarte „Vorfall“ \(Sicherheit > Rollenknoten\) on page 29](#).

Einzelheiten zur Benutzeroberfläche

Vorfalleigenschaften (Vorfallknoten)

Die folgenden Informationen beschreiben Einstellungen in Bezug auf XProtect Incident Manager.

Alle Vorfalleigenschaft für Ihre XProtect Smart Client-Anwender werden auf diesen Registerkarten festgelegt:

- Typen
- Status
- Kategorien
- Kategorie 1-5

Alle Vorfalleigenschaften haben die folgenden Einstellungen:

Name	Beschreibung
Name	Die Namen von Vorfalleigenschaften müssen nicht eindeutig sein. Es ist jedoch in vielen Situationen von Vorteil, einmalige und selbsterklärende Namen zu verwenden.
Beschreibung	Eine weitere Erklärung der festgelegten Vorfalleigenschaft. Wenn Sie z. B. eine Kategorie namens <i>Standort</i> erstellt haben, könnte die Beschreibung lauten <i>Wo hat sich der Vorfall ereignet?</i>

Registerkarte „Vorfall“ (Sicherheit > Rollenknoten)

Falls Sie XProtect Incident Manager haben, können Sie die folgenden Berechtigungen für Ihre Rollen angeben.

Um einer Management Client-Administratorrolle die Berechtigung zu erteilen, Vorfalleigenschaften zu verwalten oder anzuzeigen, wählen Sie den Knoten **Vorfalleigenschaften** aus.

Um einem Anwender von XProtect Smart Client die Berechtigung zu erteilen, Ihre definierten Vorfalleigenschaften einzusehen, wählen Sie **Vorfalleigenschaften** und erteilen Sie die Berechtigung **Ansicht**. Um einem Anwender allgemeine Berechtigungen zu erteilen, **Vorfallprojekte** zu verwalten oder einzusehen, wählen Sie den Knoten Vorfallprojekt aus. Erweitern Sie den Knoten **Vorfallprojekt** und wählen Sie einen oder mehrere Unterknoten aus, um Berechtigungen für diese zusätzlichen Funktionen oder Fähigkeiten zu erteilen.

Name	Beschreibung
Management	Berechtigung zum Verwalten (Anzeigen, Erstellen, Bearbeiten und Löschen) von Einstellungen und Eigenschaften im Zusammenhang mit einer Funktion oder zur Anzeige eines Benutzeroberflächenelements, das vom ausgewählten Knoten entweder in Management Client oder XProtect Smart Client dargestellt wird.
Ansicht	Berechtigung zum Anzeigen (aber nicht zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen) der Einstellungen und Eigenschaften im Zusammenhang mit einer Funktion oder zur Anzeige eines Benutzeroberflächenelements, das vom ausgewählten Knoten entweder in Management Client oder XProtect Smart Client dargestellt wird.

Fehlerbehandlung

XProtect Incident Manager Fehlersuche

Systemprotokolldatei

Zur Behebung von Systemfehlern finden Sie die Protokolldatei auf dem Computer, auf dem Sie die Management Server-Systemkomponente installiert haben, an diesem Ort:

C:\ProgramData\Milestone\XProtect Incident Manager\Logs.

Nachrichten in XProtect Smart Client

Sequenz kann nicht hinzugefügt werden. Versuchen Sie es erneut.

Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

Vorfallprojekt kann nicht erstellt werden. Versuchen Sie es erneut.

Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

Bericht kann nicht erstellt werden. Versuchen Sie es erneut.

Für diese Nachricht gibt es zwei mögliche Gründe:

- a. Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

- b. Die Liste der Vorfallprojekte und die Sequenzlisten wurden nicht in Echtzeit aktualisiert. Wenn Sie daher eine dieser Listen eine Zeit lang geöffnet haben und ein anderer XProtect Smart Client-Anwender währenddessen Elemente aus der Liste löscht, wird Ihnen diese Nachricht angezeigt, wenn Sie versuchen, die gelöschten Listenelemente oder solche Elemente, die im gelöschten Listenelement enthalten sind, zu bearbeiten.

Beispielsweise könnte ein anderer Anwender ein Vorfallprojekt gelöscht haben, während Sie die Liste der Vorfallprojekte geöffnet haben. Sie können das gelöschte Vorfallprojekt noch immer in der Liste auf Ihrem Computer sehen, aber Sie erhalten diese Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, einen Bericht zu generieren.

Diese Aktion kann nicht durchgeführt werden. Aktualisieren Sie bitte die Liste.

Die Liste der Vorfallprojekte und die Sequenzlisten wurden nicht in Echtzeit aktualisiert. Wenn Sie daher eine dieser Listen eine Zeit lang geöffnet haben und ein anderer XProtect Smart Client-Anwender währenddessen Elemente aus der Liste löscht, wird Ihnen diese Nachricht angezeigt, wenn Sie versuchen, das bereits gelöschte Vorfallprojekt zu speichern oder zu löschen.

Diese Aktion kann nicht durchgeführt werden. Versuchen Sie es erneut.

Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

Es können nicht alle Sequenzen entfernt werden. Versuchen Sie es erneut.

Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

[x] kann nicht gespeichert werden. Versuchen Sie es erneut.

Diese Nachricht wird angezeigt, wenn Sie versuchen, einen Kommentar, Informationen zu einem Anruf oder eine andere Einstellung zu speichern. Für diese Nachricht gibt es zwei mögliche Gründe:

- a. Ihre Verbindung mit den VMS-Servern ist nicht stabil. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn das Problem weiter besteht.

Systemadministratoren: Überprüfen Sie, ob das Netzwerk sowie alle VMS-Server und -Dienste ordnungsgemäß funktionieren.

- b. Die Liste der Vorfallprojekte und die Sequenzlisten wurden nicht in Echtzeit aktualisiert. Wenn Sie daher eine dieser Listen eine Zeit lang geöffnet haben und ein anderer XProtect Smart Client-Anwender währenddessen Elemente aus der Liste löscht, wird Ihnen diese Nachricht angezeigt, wenn Sie versuchen, die gelöschten Listenelemente oder solche Elemente, die im gelöschten Listenelement enthalten sind, zu bearbeiten.

Beispielsweise könnte ein anderer Anwender ein Vorfallprojekt gelöscht haben, während Sie die Liste der Vorfallprojekte geöffnet haben. Sie können das gelöschte Vorfallprojekt noch immer auf Ihrem Computer öffnen. Wenn Sie jedoch versuchen, einen Kommentar oder Informationen zu einem Anruf hinzuzufügen oder zu bearbeiten bzw. wenn Sie einen Vorfallstatus oder eine andere Einstellung ändern möchten, wird Ihnen diese Fehlermeldung angezeigt.

Berechtigung verweigert.

Ihre Systemadministratoren haben Ihnen nicht die Berechtigung für eine Funktion erteilt. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn Sie Ihre Aufgaben nicht ohne diese Funktion erfüllen können.

Bericht wurde erstellt, aber es sind nicht alle Informationen enthalten.

Während der Generierung des Berichts wurde die Verbindung mit den VMS-Servern oder -Diensten unterbrochen. Der Bericht enthält nicht alle Informationen aus dem Vorfallprojekt. Versuchen Sie erneut, den Bericht zu generieren.

Meldungen in XProtect Smart Client und XProtect Management Client

Diese Informationen stehen Ihnen nicht zur Verfügung.

Ihre Systemadministratoren haben Ihnen nicht die Berechtigung für eine Funktion erteilt. Wenden Sie sich an Ihre Systemadministratoren, wenn Sie Ihre Aufgaben nicht ohne diese Funktion erfüllen können.

Glossar

A

Aktivitätsprotokolle

Vom VMS hinzugefügte Protokolleinträge, die die Aktivitäten der Benutzer im VMS beschreiben.

E

Entwurfssequenz-Liste

Eine vorläufige Liste ununterbrochener Aufzeichnungen mit Video und ggf. Audio. Der Benutzer fügt im ersten Schritt die verschiedenen Sequenzen zur Entwurfssequenz-Liste hinzu, wenn er 1) ein neues Vorfallprojekt erstellt und die Sequenzen zu dem neuen Projekt hinzufügt oder 2) die Sequenzen zu einem bestehenden Vorfallprojekt hinzufügt.

M

Management von Vorfällen

Aktivitäten einer Organisation zur Identifizierung, Dokumentation, Bearbeitung und Analyse von Vorfällen, um Situationen mit negativen Auswirkungen schnell zu beheben und zukünftige Wiederholungen zu verhindern. Siehe auch Vorfall.

S

Sequenz-Liste

Eine vorläufige Liste ununterbrochener Aufzeichnungen mit Video und ggf. Audio aus dem XProtect VMS.

V

Vorfall

Eine negative oder gefährliche Handlung oder Situation, die zu Schäden, Verlust oder Unterbrechung der Arbeit der Mitarbeiter, des Eigentums, des Betriebs, der Dienstleistungen oder der Funktionen einer Organisation führen kann.

Vorfalleigenschaften

Vielfältige Daten, die für ein Vorfallprojekt definiert werden können: Kategorien, Status, Typ und andere

Vorfallkategorie

Optionale Details zu einem Vorfall. Mit Kategorien kann man genauere Angaben zu einem Vorfall machen. Vorfallkategorien sind z.B. der Ort des Vorfalls, die Anzahl der Tatbeteiligten und ob die Behörden verständigt wurden.

Vorfallprojekt

Ein Projekt, in dem die Daten über einen Vorfall gespeichert werden. Bei den Daten kann es sich um Video, Audio, Kommentare, Vorfallkategorien und andere Daten handeln. Der Anwender fügt die Kommentare hinzu und wählt in XProtect Smart Client entsprechende Vorfallsmerkmale für ein Vorfallprojekt aus. In Management

Client legt der Systemadministrator fest, welche Vorfallsmerkmale den Anwendern beim Erstellen von Vorfallprojekten zur Verfügung stehen.

Vorfallstatus

Ein Detail zu einem Vorfall. Mit Hilfe des Vorfallstatus kann der Anwender die Fortschritte bei einer Vorfalluntersuchung verfolgen. Beispiele für Vorfallstatus: Neu, in Arbeit, in Wartestellung oder Abgeschlossen

Vorfalltyp

Ein Detail zu einem Vorfall. Mit einem Typ kategorisiert man, um welche Art von Vorfall es sich handelt. Beispiele für Vorfalltypen sind: Diebstahl, Autounfall, Hausfriedensbruch.

X

XProtect Incident Manager

Dieses Produkt ist als Erweiterung für XProtect Überwachungssysteme erhältlich. Mit XProtect Incident Manager können Sie Vorfälle innerhalb von XProtect Smart Client dokumentieren und verwalten.



helpfeedback@milestone.dk

Info über Milestone

Milestone Systems ist ein weltweit führender Anbieter von Open-Platform-Videomanagementsoftware – Technologie, die Unternehmen hilft für Sicherheit zu sorgen, Ressourcen zu schützen und die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. Milestone Systems ist die Basis einer Open Platform Community, die die Zusammenarbeit und Innovation bei der Entwicklung und dem Einsatz von Netzwerkvideotechnologie vorantreibt und für zuverlässige, individuell anpassbare Lösungen sorgt, die sich an über 150.000 Standorten auf der ganzen Welt bewährt haben. Milestone Systems wurde 1998 gegründet und ist ein eigenständiges Unternehmen der Canon Group. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.milestonesys.com/>.

